****

**Test: Welcher Konfliktlösungstyp bin ich?**

Bitte in jeder Rubrik die Aussage ankreuzen, die Ihr Verhalten in **aktuellen Konfliktsituationen** am besten wiederspiegelt. Bitte überprüfen Sie Ihre Antwort daraufhin, ob sie tatsächlich Ihren **gegenwärtigen Status** wiedergibt oder ob sie eher eine Wunschvorstellung ist!

**1. Was würden Ihre Freunde oder Ihre Familie am ehesten über Sie sagen?**

* Ich setze mich für Fairness ein. (d)
* Ich lasse mich leicht von anderen zu etwas überreden. (b)
* Ich trete stark für meine Positionein. (a)
* Ich liebe den Ausgleich und bin ein Freund von Kompromissen. (c)

**2. Zuhause …**

* … habe ich die Hosen an. (a)
* … brauche ich Harmonie und gehe Streitereien lieber aus dem Weg. (b)
* … geben wir alle bei Unstimmigkeiten ein bisschen nach. (c)
* … diskutiere ich gerne so lange, bis wir eine Lösung haben, die für alle passt. (d)

**3. In der Firma …**

* … handle ich nach dem Prinzip: Leben und leben lassen. (c)
* … habe ich wenig Problem, mich den Gegebenheiten anzupassen. (b)
* … setze ich mich stets für gute Lösungen im Team ein. (d)
* … gelingt es mir meist, meine Vorstellungen umzusetzen. (a)

**4. Was liegt Ihnen am meisten am Herzen?**

* Ich will eine Win-win-Situation schaffen. (d)
* Ich möchte möglichst meine Interessen durchsetzen. (a)
* Ich möchte eine schnelle, aber faire Lösung. (c)
* Ich will jedenfalls keinen Streit. (b)

**5. Meinungen haben/sagen:**

* Ich habe zu allem eine klare Meinung und äußere sie. (a)
* Ich vertrete meine Meinung, interessiere mich aber auch für andere Meinungen und höre aufmerksam zu. (d)
* Ich suche bei unterschiedlichen Meinungen eine ausgleichende Position. (c)
* Ich behalte meine Meinung meist für mich. (b)

**6. Im Streit …**

* … fühle ich mich anderen oft unterlegen. (b)
* … fühle ich mich mit anderen meist gleichwertig. (c)
* … fühle ich mich anderen oft überlegen. (a)
* … verliere ich nie den Respekt vor mir und den anderen. (d)

**7. Eine Kollegin und Sie möchten in den Pfingstferien in Urlaub gehen. Es kann aber nur eine freinehmen.**

* Ichkämpfe so lange um meinen Urlaub, bis sie aufgibt. (a)
* Ich gebe eher nach und lasse sie in Urlaub gehen. (b)
* Ich bemühe ich mich um eine einvernehmliche Lösung. (d)
* Ich schlage vor, dass jede von uns nur 1 Woche Urlaub nimmt. (c)

**8. Sie befinden sich in einer kontroversen Diskussion mit Kollegen.**

* Ich hasse solche Auseinandersetzungen und halte mich zurück. (b)
* Ich suche nach einem gangbaren Weg, dass keiner sein Gesicht verliert (c)
* Ich will die anderen unbedingt von meiner Meinung überzeugen. (a)
* Ich bemühe mich die verschiedenen Meinungen zu verstehen. (d)

**9. Sie erfahren, dass sich ein Kollege hinter Ihrem Rücken beim Chef beschwert hat.**

* Ich bitte ihn, mir eine Chance zur Veränderung zu geben, wenn er sich über mich ärgert. (c)
* Ich ärgere mich sehr über ihn, lasse die Sache aber auf sich beruhen. (b)
* Ich fordere ihn auf, seine Kritik in Zukunft direkt mit mir zu besprechen. (a)
* Ich zeige ihm meinen Ärger, versuche aber seine Beweggründe zu verstehen und suche mit ihm nach einer besseren Lösung für zukünftige Situationen. (d)

**10. Sie möchten mit ein paar Freunden ins Kino gehen. Es stellt sich heraus, dass es ganz verschiedene Filmvorlieben gibt.**

* Wir werden vermutlich in meinen Film gehen oder die Kollegen gehen ohne mich (a)
* Ich bin flexibel, ich gehe auch in einen anderen Film, wenn er nicht völlig doof ist. (b)
* Da müssen wir mal sehen, wie wir das miteinander in Einklang bekommen. (d)
* Da muss jeder bereit sein, Kompromisse zu machen – der Film ist ja nur Mittel zum Zweck, mal wieder etwas gemeinsames zu machen . (c)

**11. Sie ziehen mit Ihren Teamkollegen in ein Großraumbüro. Es gibt zwei allseits begehrte Sitzplätze.**

* Ich stimme für einen fairen Verteilungsprozess. (d)
* Es können nur zwei gewinnen – mal sehen, wie ich mich positioniere … (c)
* Ich will auf jeden Fall einen davon. (a)
* Über so etwas Albernes streite ich mich nicht. (b)

**12. Bei gemeinsamen Aktionen mit Freunden …**

* … lasse ich mich gerne von den Ideen der anderen leiten. (b)
* … sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. (d)
* … nehme ich das eher selbst in die Hand (a)
* … ist mir relativ egal, was wir konkret machen - Hauptsache gemeinsam. (c)